



Vierklang für Lehrer-Laptops: Beschaffung – Support – Austausch – DienstCloud VLWN fordert Differenzierung bei der technischen Ausstattung und liefert Handlungsempfehlungen

Politischer Aktionismus allenthalben: Bundesbildungsministerin Anja Karliczek hat Anfang Februar die Bund-Länder-Vereinbarung „Leihgeräte für Lehrkräfte“ unterschrieben. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat nachgelegt und rief am 21. Februar die „Initiative digitale Bildung“ ins Leben. Dennoch lassen die 500 Millionen Euro aus Bundesmitteln für die digitalen Endgeräte für Lehrkräfte auf Grund bürokratischer Hürden weiterhin auf sich warten. Die Umsetzung obliegt den Ländern. Wann die ersten Geräte bei den Lehrkräften der beruflichen Bildung ankommen, ist noch offen. „Die Beschaffung ist das eine. Für die beruflichen Schulen ist es wichtig, dass die gewählten Laptops oder Tablets den fachlichen Bedürfnissen der Lehrkräfte gerecht werden. Wir brauchen passgenaue Arbeitsgeräte und nicht ein und denselben Modelltyp für alle. Ebenso wichtig sind ein garantierter technischer Support und ein regelmäßiger Austausch der Geräte, um mit der voranschreitenden digitalen Transformation Schritt halten zu können. Nur so kann Unterricht auf Distanz oder hybrider Unterricht auf einem ordentlichen Qualitätsniveau stattfinden“, sagt Joachim Maiß, Vorsitzender des VLWN.

Es gibt in Deutschland über 320 Ausbildungsberufe mit sehr unterschiedlichen technischen Anforderungen für den digitalen Unterricht. Mal ist ein iPad, mal ein Windows PC, mal ein Notebook, mal ein Mac, mal ein Convertible und häufig auch der Mix aus vielem die richtige Lösung. „Jede berufsbildende Schule ist anders aufgestellt. Jeder Bildungsgang hat andere Bedürfnisse und selbst jede Fachgruppe kennt unterschiedliche Anforderungen an das digitale Lehrgerät. Ein Gerät, das alle Wünsche erfüllt, ist daher illusorisch“,

sagt Maiß und verweist darauf, dass die Verwendung von mehr als einem Gerät in vielen Unterrichtssituationen sinnvoll ist. „Der stationäre Heim-PC, dazu ein iPad und/oder ein Notebook sind bei vielen Lehrkräften an den berufsbildenden Schulen bereits Realität. Die Arbeit über ein Lernmanagementsystem und/oder eine Kollaborationsplattform für den sinnvollen Distanzunterricht ist dann besser zu realisieren“, sagt Maiß.

1. Die Geräte müssen aus den Medienkonzepten der Schulen ermittelt werden und die Schulen legen Mindestanforderungen an die Geräte fest. „Die Lehrkräfte wissen am besten, was sie brauchen. Hier sind die Schulträger gefordert, die definierten Bedarfe beim Gerätekauf zu berücksichtigen“, sagt Maiß und betont: „Es macht Sinn, an jeder berufsbildenden Schule einen Pool mit unterschiedlichen digitalen Endgeräten aufzubauen, die bei Bedarf getauscht werden können. So kann ein atmendes Wechselsystem geschaffen werden, das die Basis für bestmöglichen digitalen Unterricht ist. „Die berufsbildenden Schulen entscheiden dann selbstständig über die Einführung eines Gerätemanagements für mobile Geräte“, so Maiß.

2. Um das schwelende Problem mit dem Datenschutz zu entschärfen, fordert der BvLB eine DSGVO-konforme dienstliche Cloud. „Alle Daten könnten dort sicher gespeichert werden. Die Speicherung personenbezogener Daten auf digitalen Endgeräten wäre damit überflüssig und die Thematik nicht länger auf die Lehrkräfte abgewälzt“, betont Maiß.

3. Um einen verlässlichen Service und Support

gewährleisten zu können, brauchen berufliche Schulen medienpädagogische Beratung bei der Realisierung digitaler Medieninhalte und damit passgenaue Hilfe vor Ort. „Im Distanzunterricht brauchen die Berufsbildner tagtäglich rund um die Uhr (24/7) eine erreichbare Servicehotline mit fachkundigem Support. Das ist unumgänglich für professionellen Unterricht und in den meisten Betrieben selbstverständlich“, sagt Maiß.

4. Der vierte Baustein ist die Ersatzbeschaffung und Aktualisierung. „Die Anschaffung der dienstlichen Endgeräte darf kein Strohfuder bleiben, sondern muss zum Dauerbrand erwachsen. Lehrkräfte brauchen aktuelle Arbeitsmittel. Daher müssen die digitalen Endgeräte permanent ersetzt und aktualisiert werden. Hierbei ist die gewöhnliche Nutzungsdauer von 36 bis 60 Monaten anzusetzen. Die Geräte sind gegen Verlust oder Beschädigung zu versichern und werden bei Bedarf von Techniker*innen administriert“, schließt Maiß den BvLB-Forderungskatalog, der als Handlungsempfehlung für Schulträger gedacht ist.

Maiß macht dazu ein Angebot an die Politik: „Wir stehen gerne mit unserer fachlichen Expertise als Gesprächspartner bereit, um die Digitalisierung der Schulen endlich voranzutreiben und nachhaltig aufzustellen – auch für die Zeit nach der Coronakrise.“

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linksammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)

Die Qual mit der Wahl geht in die Verlängerung

Auf Rechtsbruch folgt der Versuch des Kaschierens. Nachdem das Verwaltungsgericht Osnabrück die regionalen Schulbezirkspersonalratswahlen vom März 2020 für ungültig erklärt hatte und zahlreiche Verstöße des ausschließlich GEW-besetzten Bezirkswahlvorstandes gegen elementare demokratische Wahlgrundsätze festgestellt hatte und die dadurch notwendig gewordene Neuwahl Ende Januar stattfand, folgt jetzt das nächste krude Kapitel.

Die GEW möchte die Ihrer Meinung nach viel zu komplexe und kleinteilige Wahlordnung für die Personalvertretungen aufweichen. Bleibt zu hoffen, dass es nicht die Passagen betrifft, die das Gericht angemahnt hat, um das eigene Handeln und die gemachten Fehler im Nachhinein zu legitimieren. Das passt ins Bild. Beharrten doch die handelnden Personen selbst nach dem Richterspruch darauf, nicht einen Fehler begangen zu haben, und spielten die



Einwände als bloße Förmelien runter.

Die von der GEW angestrebte Revision gegen das Urteil vor dem Oberverwaltungsgericht ist in Folge der Neuwahl obsolet und in eine Erledigungsverfahren umgewandelt worden. Damit hat das Urteil des Verwaltungs-

gerichts weiterhin Bestand. Heißt: sowohl bei der Durchführung der Wahl als auch bei der Stimmenauszählung durch den Bezirkswahlvorstand, der durch drei GEW-Mitglieder besetzt war, sowie auch bei der Bekanntgabe der Wahlergebnisse ist es zu gravierenden Rechtsverstößen gekommen.

Schnelltests in Schulen und eine App zur Dokumentation

Wer testet wann wo wie wen? Im Zusammenhang mit den versprochenen Schnelltests liefern die W-Fragen leider keine erhellenden Antworten - vor allem in Bezug auf pragmatische Lösungen. „Gut ist, dass wir jetzt mehr testen, um den breiter gefächerten Start in den Wechselunterricht an beruflichen Schulen sicherer zu gestalten. Auch wenn wir die Tests bei Aldi kaufen müssen, weil das Land Niedersachsen die Tests nicht in ausreichender Zahl organisiert hat. Egal, die Sache zählt. Doch das ganze Testen nützt doch nichts, wenn es nicht dokumentiert und es auch verwendbar ist“, sagt Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender.

Die naheliegenden Fragen drängen sich diesbezüglich förmlich auf: „Warum wurde die Corona App nicht schon längst um ein Testmodul erweitert? Parallel zur Zulassung der Tests hätte die Dokumentation mitgedacht werden müssen. Warum gibt es keine APP, in die meine Impfung oder meine Testergebnisse eingestellt werden und die mich per QR Code beim Einkaufen, im Café und in der Schule freischalten kann? Nein, wir haben nicht nur ein Logistik-Problem bei der Verteilung, wir haben ein ganz anderes Problem: German Fear und starre Verwaltung. Hier fragt sich zu-

meist jeder, bin ich zuständig? Und wenn man zuständig ist, gründet man eine TaskForce“, kritisiert Maiß den lähmenden Bürokratismus und fordert: „Her mit den Tests und einer App – und zwar schnell.“

Nachdem aus finanziellen und organisatorischen Gründen die zwei kostenlosen Tests auf einen zusammengestrichen wurden, ist auch die gesamte Teststrategie dahinter völlig unausgegoren. „Um die Pandemie verlässlich auszubremsen, brauchen wir nicht einen oder zwei, sondern tägliche Tests. Um schnell und effektiv testen zu können, muss das jeden morgen in der ersten Unterrichtsstunde in der Schule passieren. Ein negativer Test vom Montag hat schon am Folgetag keine Aussagekraft mehr. Die Schüler*innen kommen in überfüllten Bussen und Bahnen zum Unterricht, treffen sich nachmittags, sind also viel in Kontakt und in Bewegung. Und da soll ein Test in einem zentralen Testzentrum ausreichen, um sieben Tage vermeintliche Sicherheit abzubilden. Das ist absurd“, sagt Maiß.

Testen, testen, testen ist da die Maxime, mit der man das rettende Ufer „kleiner Inzidenzzahlen“ irgendwann mal erreicht. Nur: Welche

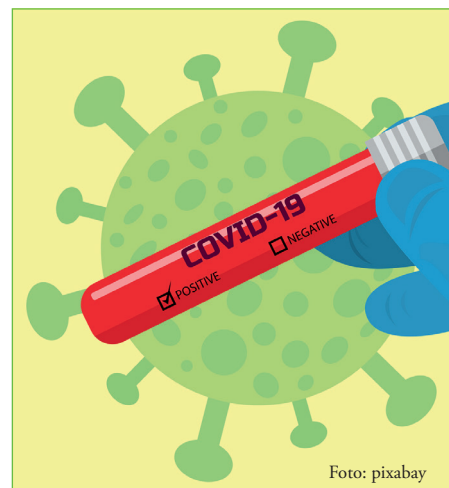


Foto: pixabay

Tests sind zugelassen? Nur zertifizierte? Was ist mit Testverweigerern? Wie erfolgt die Entsorgung des Testmaterials und auch der Masken? Ist das Sondermüll oder Hausmüll? Bekommen die Schüler eine Bescheinigung, dass sie negativ getestet sind? Wer stellt die aus? Und was passiert bei einem positiven Fall? Wird dann die ganze Klasse oder nur der Betroffene in Quarantäne geschickt? Fragen über Fragen, die im Raum stehen und wenig Sicherheit für den gerade erst vollzogenen, teilweisen Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht verspüren lassen.



Newsletter

Lassen Sie sich in Corona-Zeiten das Leben nicht verdrießen, irgendwann schaffen wir auch das. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Zuversicht und gute Laune beim Lesen des Newsletters und frohes „Ostereier Suchen“.

Almut Kloppenburg

10. März 2021

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Online-Lernplattform zur IHK-Prüfungsvorbereitung
2. Europäischer Rechnungshof fordert höhere Investitionen zur Bewältigung des digitalen Wandels
3. Woche der beruflichen Bildung vom 22.-26. März 2021

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Digitale Lernangebote
2. Europäischer Rechnungshof fordert höhere Investitionen zur Bewältigung des digitalen Wandels
3. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
4. Deutsch-Spanischer Schüleraustausch über jeweils sechs Wochen

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VI. Praxistipps - Neu im Web

VII. Kommentare und Meinungen

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. Online-Lernplattform zur IHK-Prüfungsvorbereitung
Prüfungsvorbereitung für kaufmännische Ausbildungsberufe
Auf dieser Website gibt es eine große Auswahl an Ausbildungsberufen. Es gibt

Erklärungen zu relevanten Lernfeldern und den Themen rund um die Ausbildung. Außerdem gibt es kostenlose Online-Prüfungsvorbereitung mit Prüfungsfragen und Lösungen für die IHK-Zwischen und Abschlussprüfung. Mehr unter:

<https://ausbildung-online-lernen.de/>

2. **Europäischer Rechnungshof fordert höhere Investitionen zur Bewältigung des digitalen Wandels**

Der Rechnungshof kritisiert den nur geringen Anteil von EU-Geldern, die von den Mitgliedstaaten zur Vermittlung digitaler Kompetenzen aufgewendet wurden. So seien für den Förderzeitraum 2014-2020 nur etwa zwei Prozent der Finanzmittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) für digitale Bildungsprojekte eingesetzt worden. Auch Projekte des EU-Bildungsprogrammes Erasmus+, die sich mit den grundlegenden digitalen Kompetenzen von Erwachsenen befassten, machten nur einen kleinen Teil im Programmbudget aus.

Obwohl die Hauptverantwortung für die Kompetenzentwicklung bei den Mitgliedstaaten liegt, hat die EU bereits zahlreiche unterstützende Maßnahmen für die betriebliche Fachkräftesicherung auf den Weg gebracht. Für den Zeitraum nach 2020 wurde nun das klare Ziel gesetzt, den Bevölkerungsanteil mit mindestens grundlegenden digitalen Kompetenzen im Vergleich zu seinem Ausgangswert von 56 Prozent im Jahr 2019 bis 2025 auf 70 Prozent zu erhöhen. Der EuRH hält dafür neben einer adäquaten Finanzierung aus EU-Fonds auch die Festlegung eines Mindestniveaus im digitalen Kompetenzbereich für wichtig, das von allen Mitgliedstaaten erreicht werden muss.

<https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/europaeische-wirtschaftspolitik/europaeischer-rechnungshof-fordert-hoehere-investitionen-zur-bewaeltigung-des-digitalen-wandels-37892>

3. **Woche der beruflichen Bildung vom 22.-26. März 2021**

Die „Woche der beruflichen Bildung“ unter Beteiligung des Kabinetts ist aus dem Bündnis duale Berufsausbildung erwachsen. Sie wurde erstmalig im April 2019 durchgeführt. Die Ministerinnen und Minister haben in dieser Woche Orte der beruflichen Bildung besucht. Dazu gehörten Ausbildungsbetriebe, Berufsbildende Schulen, Schulen und Einrichtungen für die Gesundheitsfachberufe und vollzeitschulischen sozialen Berufe, überbetriebliche Bildungsstätten wie auch Ausbildungsstätten der Ausbildungsgänge des öffentlichen Dienstes. Auch viele Mitglieder des Niedersächsischen Landtags haben sich an der Woche der beruflichen Bildung beteiligt. Ziele der Besuche sind die Anerkennung der dualen und der vollschulischen (beruflichen) Ausbildung. Die Einladung zu Online-Expertenvorträgen und Austausch mit Arbeitsmarktpartnern finden Sie

unter: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/unsere_schulen/berufsbildende_schulen/bundnis_duale_berufsausbildung/woche_der_beruflichen_bildung/die-woche-der-beruflichen-bildung-184829.html

II. **Allgemeine schulpolitische Informationen**

1. **Digitale Lernangebote**

Bei er Übersicht handelt es sich um ein Service- und Informationsangebot des **Sekretariats der KMK ohne empfehlenden Charakter.**

Es werden Online-Angebote aufgelistet, die das Lernen zu Hause erleichtern sollen. **Das Ländergemeinsame Angebot Bildungsportal „MUNDO“**

(<https://mundo.schule/>) wird kontinuierlich ausgebaut, um neue Lerninhalte ergänzt und funktional erweitert. Die im Hintergrund agierende **Austauschplattform SODIX** (<https://www.sodix.de/>) sorgt dafür, dass Länder, Rundfunkanstalten und weitere Inhalte-Produzenten diese Bildungsmedien zur Verfügung stellen können und Länder diese Inhalte in das eigene Landesportal importieren können.

2. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft Eine Übersicht der Schulentwicklung findet sich dort ebenfalls
RdErl.d.MK v. 1.3.2021 siehe SVBl. 3/21 S. 111ff. oder www.schure.de

3. Deutsch-Spanischer Schüleraustausch über jeweils sechs Wochen

Bek. d. MK v. 20.1.2021 - 21-50 122-42 (SVBl. 3/2021 S. 114)

Zur Förderung der jeweiligen Sprache des Partnerlandes sowie der Kontakte von Schülerinnen und Schülern aus Deutschland und Spanien organisieren die Kultusministerien von Niedersachsen und Castilla y León gemeinsam sechswöchige Schüleraustausche in ihren Regionen.

Im Schuljahr 2021/2022 stehen ca. 30 Plätze zur Verfügung.

Termine:

Aufenthalt der spanischen Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen: Januar / Februar 2022.

Aufenthalt der niedersächsischen Schülerinnen und Schüler in Spanien: April / Mai 2022.

Niedersächsische Bewerberinnen und Bewerber müssen zum vorgenannten Termin in

der Lage sein, eine spanische Austauschschülerin bzw. einen spanischen

Austauschschüler aufzunehmen. Interessierte Jugendliche können sich vom **1.3.2021 bis**

30.4.2021 bewerben. [http://www.schure.de/](http://www.schure.de)

III. Termine

EU-Projekttag an Schulen am 14.06.2021 SVBl.: 3-2021, S. 114

Online-Veranstaltung Deutsch/Digitalisierung 15.04.2021

Anmeldung bis zum 15.03.2021

<https://vedab.de/veranstaltungsdetails.php?vid=122257>

Neue Kurse im Programm des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Neue Fortbildungsreihe DEM_OS zur Demokratiebildung Auftaktveranstaltung:

16.04.2021, 15 bis 17 Uhr

Informationen: www.kos.uos.de/demos, Katrin Wieben, Tel.: 0541 969-4382, E-

Mail: kos@uos.de

Anmeldung: www.vedab.de (Stichwort: DEM_OS)

Europa an der Schule umsetzen

Das NLQ bietet zur Unterstützung des Themas Europa eine zweitägige Fortbildung an. Weitere Hinweise finden Sie im SVBl. S. 116

didacta – die Bildungsmesse findet nicht als Präsenzmesse statt

Die zuletzt für Mai 2021 auf dem Messegelände in Stuttgart geplante didacta - die Bildungsmesse kann aufgrund der Pandemie nicht vor Ort stattfinden.

<https://www.didacta.de/news-didacta-2021-findet-nicht-als-praesenzmesse-in-stuttgart-statt.php>

Frankfurter Buchmesse findet als Präsenzveranstaltung statt

vom 20. Bis 24. Oktober 2021

<https://www.buchmesse.de/news/bund-foerdert-frankfurter-buchmesse-corona-zeiten-mit-4-millionen-euro>

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt März 2021

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover ist voraussichtlich zum 1.5.2021 **der Dienstposten einer Dezernentin/ eines Dezenten (m/w/d) im Dezernat 4** (Berufliche Bildung) zu besetzen

SVBl. 3/2021, S. 117 oder www.mk.niedersachsen.de- Service –
Stellenausschreibungen

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Helmstedt

- a) Berufsbildende Schulen Helmstedt
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin/ Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
- f) www.bbs-helmstedt.de
Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

2. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin /Studiendirektor
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Frau Hartmann, Tel.: 0531 484-3318

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Alfeld

- a) Berufsbildende Schule BBS Alfeld
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/ des Schulleiters (A15+Z), frei zum 1.6.2021
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 11
Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15),
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511 106-3322

3. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen Multi-Media
- b) Region Hannover
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A 16)
voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Dr. Gaida, Tel.: 0511- 106-3322
-erneute Ausschreibung nach §11 Abs.2 NGG -

1. Hannover Studienseminar

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) als Fachleiterin/Fachleiter für besondere Aufgaben
- f) Frau von Itzenplitz, Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Cuxhaven

- b) Berufsbildende Schulen Cuxhaven
- c) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin/Schulleiter (A d) voraussichtlich frei zum 1.8.2021
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 15-2129
-erneute Ausschreibung nach §11 Abs.2 NGG -

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Cloppenburg

- a) Berufsbildende Schulen am Museumsdorf Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor (A 15) als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/ des Schulleiters (A15+Z), frei zum 1.2.2022
- f) Frau Meyer-Stürze, Tel.: 0541 77046-447

Der gesamte Wortlaut der Stellenausschreibungen ist nachzulesen unter:

<http://www.mk.niedersachsen.de> (Service: Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)
oder im SVBl. 2-2021 S. 69ff. oder
<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/svbl/>

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

Mehr Spielraum für Beamte, die ihre Ruhestandsgrenze heraufsetzen möchten

Für Landesbeamten hält das Urteil des OVG einige interessante Hinweise parat: Die Richter des OVG gaben dem Kläger insofern Recht, als er Anspruch auf jede mögliche freie A-13-Stelle in der Polizeidirektion Lüneburg hat – und nicht lediglich auf den konkret für ihn zugeschnittenen Dienstposten.

Wenn man diesen Grundsatz auf andere Fälle anwendet, erweitert das den Spielraum für jeden Beamten, der seine Ruhestandsgrenze heraufsetzen möchte.

Vgl. Rundblick – Politik Journal für Niedersachsen Nr.44 – 8.3.2021, S. 2

Allgemeine Informationen und Antragsformulare Beihilfe

https://www.nlbv.niedersachsen.de/beihilfe_heilfuersorge/beihilfe_allgemein/alle_infoblaetter_alle_antraege/informationsblaetter-und-antraege-68425.html

Informationsveranstaltung zur Versorgung

Vor dem Hintergrund der Empfehlungen zur Bekämpfung des Corona-Virus sind alle geplanten Veranstaltungen abgesagt.

Merkblätter zur Berechnung des Ruhegehaltssatzes und des Ruhegehaltes finden Sie unter:

https://www.nlbv.niedersachsen.de/bezuege_versorgung/versorgung/informationsveranstaltungen/informationsveranstaltungen-zur-versorgung-68467.html

Schuldatenbank Die Schuldatenbank enthält alle niedersächsischen Schulen und Studienseminare. Sie bietet vielfältige Suchmöglichkeiten. <https://schulen.nibis.de/>

VI. Praxistipps - Neu im Web

Portal „LERNEN ÜBERALL“ Das Portal gibt Hilfestellungen zu geeigneten Werkzeugen für den Fernunterricht – mehr unter:

<https://zsl-bw.de/Lde/Startseite/lernen+ueberall>

Erklärfilme: Wie funktioniert die deutsche duale Ausbildung?

Wer entscheidet mit, wenn es um das geht, was die jungen Menschen während ihrer Ausbildung lernen? Mehr dazu im Film.

<https://www.govet.international/de/2357.php>

<https://www.govet.international/de/97901.php>

Sinnfluencer – Das Greenwashing des Influencer Marketings?

[https://www.lehrer-](https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/wirtschaft/wirtschaftslehre/artikel/fa/sinnfluencer-das-greenwashing-des-influencer-marketings/)

[online.de/unterricht/berufsbildung/wirtschaft/wirtschaftslehre/artikel/fa/sinnfluencer-das-greenwashing-des-influencer-marketings/](https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/wirtschaft/wirtschaftslehre/artikel/fa/sinnfluencer-das-greenwashing-des-influencer-marketings/)

Berufsfeld Steuerberatung im Rahmen der Berufsorientierung - Lehrerinfo

Am Beispiel der Steuerberatung lässt sich aufzeigen, wie bestimmte Berufsgruppen vermittelnd, beratend und sichernd in die Beziehungen zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Staat eingebunden sind. Somit bildet das Thema Steuerberatung eine Grundlage oder Vertiefung für weitere Themen im Politik-, Soziakunde- oder Wirtschaftsunterricht: - eine Initiative der DATEV eG

<https://www.rock-deine-zukunft.de/lehrer/>

Blog „Digitale Schule“ Lehrkräfte und Bildungsexperten Praxis-Berichte, Tipps und Anregungen zum Unterrichten mit digitalen Medien.

mehr unter <https://www.lehrer-online.de/blog-digitale-schule/>

STANDPUNKTE: DIGITALES LESEN

Digitale Lesewelten

Digitale Lesemedien: Aufbruch in eine neue, aufregende Ära des multimedialen Geschichtenerzählens oder Ende der Gutenberg-Galaxie? Hier finden Sie einen Überblick über Chancen und Risiken des Lesens mit digitalen Formaten sowie praktische Hinweise für ihren Einsatz in Familie, Schule und Jugendarbeit.

Mehr Informationen erhalten Sie von der Stiftung Lesen unter:

https://www.stiftunglesen.de/leseempfehlungen/digitales/standpunkte_digitales

ebenfalls bietet die Stiftung Lesen „Lesetipps für Jugendliche“ unter

<https://www.stiftunglesen.de/pdf.php?type=recommendedReading&id=139>

schriftliche Abituraufgaben der vergangenen Jahre (2016 bis 2020) finden Sie unter: <https://za-aufgaben.nibis.de/>

Neues Unterrichtsmaterial

www.deutschtraining.org hier finden sich Themen und Aufgaben rund um die deutsche Grammatik, Hinweise und Übungen für einen vielfältigen Wortschatz sowie Tests und Prüfungen.

Die Seite ist geeignet für DaZ-Lernende, aber auch für Muttersprachler.

Berufseinstiegsschule, ggf. BFS und BS, besonders für den Sprachförderunterricht

https://learnenglishteens.britishcouncil.org/?_ga=2.83575574.1423553125.1585821971-471985789.1569148822

Die Themen sind auf junge Leute abgestimmt und die Internetseite unterstützt den Selbstlernprozess.

Es gibt zurzeit ein Covid-19 learning support mit Tipps zum Lernen zuhause. Neben den klassischen Rubriken wie Vokabeln und Grammatik gibt es eine gezielte Prüfungsvorbereitung, die zunächst Tipps für die Prüfungsvorbereitung und die Aufgabenerfüllung bestimmter Aufgabentypen gibt. Die Prüfungsvorbereitung ist in die

verschiedenen Kompetenzbereiche eingeteilt, sodass eine sehr gezielte Prüfungsvorbereitung erfolgen kann. Im Magazin gibt es zu den gängigen Themen junger Leute u.a. Mode, Filme, Unterhaltung, Musik, Sport Blogs für den Austausch mit anderen

<https://learnenglish.britishcouncil.org/business-english>

British Council Business English bietet Tipps zum Selbstlernen. Es bietet sich an, mit einem Einstufungstest zu beginnen, um dann gezielt auf dem eigenen Niveau zu starten. Es gibt Videos, Podcasts und Artikel zu Themen des beruflichen Alltags. Berufsschulen, FOS Wirtschaft, BOS, ggf. BFS (insbesondere im Bereich Wirtschaft und Verwaltung)

https://nibis.de/kmk-fremdsprachenzertifikat_3059

Zur Vorbereitung auf das KMK-Fremdsprachenzertifikat gibt es wertvolle Hinweise sowie Prüfungsaufgaben für verschiedene Berufe (z.B. Erzieher oder Berufe im Hotel- und Gastgewerbe) oder Berufsfelder (Technik oder Wirtschaft und Verwaltung).

<https://www.igb.hu-berlin.de/abitur/dokumente>

Die Aufgabensammlung zeigt exemplarisch, wie die in den Bildungsstandards beschriebenen Kompetenzen und Vorgaben für die Abiturprüfung umgesetzt werden. Sie soll Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern Orientierung bieten hinsichtlich der Gestaltung und der zu erwartenden Anforderungen der Aufgaben, die in den gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder bereitgestellt werden.
Berufliches Gymnasium

<https://za-aufgaben.nibis.de/>

Hinter diesem Link verbergen sich die Abituraufgaben im Unterrichtsfach Englisch der Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019.

<https://www.digibits.de/materialpool/>

<http://www.youtube.com/DieMerkhilfeSpanisch>

Die Merkhilfe Spanisch vermittelt in kostenlosen Youtube-Videos unterschiedliche Bereiche von Grammatik, Wortschatz und Schreibtraining für das Unterrichtsfach Spanisch. Der Sprecher agiert auf Deutsch, Fachbegriffe werden auf Spanisch eingeblendet. In den Lernvideos werden neben den gewählten Kernthemen zum Teil auch Hintergrundwissen und Methoden vorgestellt.
Berufliches Gymnasium

<https://www.spanisch-lehrbuch.de/>

**Spanischlehrbuch online (auch bekannt unter: <https://www.estudiando.de>),
infos24 GmbH, Internet Service, Andrés Ehmann**

Mit diesem Spanischlehrbuch können Fremdsprachenlernende kostenlos online Spanisch lernen.

In insgesamt 26 Kapiteln ist dort die spanische Grammatik mit zahlreichen Tonbeispielen zu finden. Zusätzlich zu Wortschatz- und Grammatikübungen gibt es virtuelle online Spaziergänge, die mit Texten unterlegt sind, die von Muttersprachlern gesprochen werden.

<http://www.economics-reloaded.de/>

Von den Anfängen bis Keynes – Ökonomische Theorien als PDF erhältlich

https://nibis.de/besondere-materialien-fuer-die-krisenzeit-fuer-berufsbildende-schulen_13776

<https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/distanzlernen.html>

Mit Respekt im Klassenchat – mit Hilfe dieses Online-Kurses können Regeln für einen Klassenchat erstellt werden – ohne Vorwissen und kostenfrei. Aufgaben, Arbeitsblätter und Videos finden Sie unter: <https://digitale-helden.de/>

Arbeitsblatt „Grundwissen zum Datenschutz“ zum Download unter: <https://www.lehrer-online.de/unterricht/berufsbildung/wirtschaft/orga-und-buerowirtschaft/arbeitsmaterial/am/arbeitsblatt-grundwissen-zum-datenschutz/>

Downloads zu "Ab wann bin ich abhängig von meinem Handy?"
Video, Stundenablauf, Ideen für den Unterricht, vertiefende Informationen.
<https://www.br.de/sogehtmedien/medien-basics/handysucht/unterrichtsmaterial-handysucht-downloads-100.html>

EGO-TRIP – Computerralley durch das Leben von Birgit Ebbert -
Unterrichtsmaterial zur Lektüre finden Sie unter:
<https://www.lehrer-online.de/shop/unterrichtsmaterial-zu-ego-trip-computerralley-durch-das-leben>

Spannender Lernkrimi Deutsch Mord in der Popakademie – Lina Lindberg ermittelt wieder – Hueber Verlag

Die Lesereihe bietet spannende Krimis, die genau an die Niveaustufe angepasst sind. Die vierfarbigen Illustrationen und Wortschatzerklärungen motivieren beim Lesen und Übungen im Anhang schulen das Leseverstehen. Ein kostenloser MP3-Download mit der Hörfassung des Textes ermöglicht zusätzlich das Training des Hörverstehens

ZUM_UNTERRICHTEN UND PROJEKTWIKI
- ein Wiki mit Schülern für Schüler
<https://projekte.zum.de/wiki/Hauptseite>

Unterricht an der Berufsschule – Material entdecken:
<https://www.meinunterricht.de/unterrichtsmaterial/berufliche-schule/>

VII. Kommentare und Meinungen

Warum entscheiden sich junge Menschen gegen ein Studium und für eine Ausbildung? Zeit Campus ONLINE hat mit dreien gesprochen.

"Ich habe meiner Familie bewiesen, dass man ohne Studium glücklich sein kann"

Nikita Diel, 21, hat eine Ausbildung zum Fluggerätmechaniker bei Airbus gemacht.

"Als ich meiner Familie gesagt habe, dass ich nicht studieren möchte, dachten die erst mal, ich spinne. Ich komme aus einer russischen Familie und viele von ihnen denken, dass man unbedingt studieren muss, weil sonst nichts aus einem wird. Dass ich mich dagegen entschieden habe, lag vor allem an meinem Lehrer. Ich bin in Hamburg auf eine Stadtteilschule gegangen, dort lernen alle Schularten zusammen. Ich habe eine Abiturrempfehlung bekommen, ich hätte also sogar das Abitur ablegen können. Aber unser Klassenlehrer hat uns immer wieder gesagt, dass wir auch ohne ein Studium erfolgreich sein können. 'Ihr könnt nicht alle Gehirnochirurgen werden', sagte er. Außerdem hat er immer von seinem Bruder erzählt, der Postbote und trotzdem total glücklich ist. Das hat mir die Augen geöffnet.

https://www.zeit.de/campus/2021-01/ausbildungsberufe-studium-lehre-abitur-noten?wt_zmc=nl.int.zonaudev.zeitverlag_lehrer_sek_ii_lehrernewsletter_maerz_2021.nl_ref_zeitde.bildtext.link.20210304&utm_medium=nl&utm_campaign=nl_ref&utm_content=zeitde_bildtext_link_20210304&utm_source=zeitverlag_lehrer_sek_ii_lehrernewsletter_maerz_2021_zonaudev_int

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters

Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist

Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail:
almut.kloppenburg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der
E-Mail buero@vlwn.de